

Presseinformation

12. März 2018

European Money Week 2018: Mit Finanzwissen fit für die digitale Welt

- **Schwerpunkte in diesem Jahr sind Gender Gap bei Finanzwissen und digitale Kompetenzen im Umgang mit Geld**
- **Neu: Online-Spiel European Money Quiz für Schulklassen**
- **Finanzbildung durch Schulfach „Wirtschaft“ richtiger Weg**

Unser Alltag wird immer digitaler – und auch Geldgeschäfte finden zunehmend über Apps und Online-Tools statt. Umso wichtiger werden finanzielle Grundkompetenzen Jugendlicher. Finanzwissen für die digitale Welt ist daher ein thematischer Schwerpunkt der diesjährigen European Money Week, einer Initiative der Europäischen Bankenvereinigung. Andreas Krautscheid, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes: „Wir verstehen unser Engagement im Rahmen der European Money Week auch als Beitrag zur gern zitierten Gestaltung der Digitalisierung: Finanzwissen durch digitales Lernen fördern in einer Zeit, in der der Umgang mit Geld durch neue Finanztechnologien zunehmend digital erlebt wird – von Jugendlichen allemal.“

Ansprechpartner

Anne van Dülmen
Pressesprecherin
Tel. +49 30 1663-1260

anne.van.duelmen@bdb.de

Schlagworte

Finanzbildung
EBF
Krautscheid
ökonomische Bildung
Schüler
European Money Week

Presseinformation



Im letzten Jahr hat die europäische Geldwoche über eine halbe Million junger Menschen mit mehr als 16.000 Aktivitäten erreicht – von Unterrichtsstunden zum Thema bis zu umfangreichen Konferenzprogrammen. Neu in diesem Jahr ist das European Money Quiz, ein Online-Spiel auf der Lernplattform Kahoot für Schulklassen im Alter von 13 bis 15 Jahren. Seit Wochen trainieren Schüler und Lehrer mit ihren Smartphones im Klassenzimmer anhand von 100 Fragen und 400 Antworten ihr Finanzwissen für das Deutschlandfinale am 15. bzw. 20. März. Nach dem Prinzip eines European Money Contest entsenden die Gewinnerklassen aus den Ländern anschließend Vertreter nach Brüssel, wo sie am 8. Mai das Europa-Finale bestreiten.

Krautscheid wird im Rahmen der Geldwoche mit Schülern über Wirtschafts- und Finanzthemen diskutieren, die am Schülerwettbewerb „Jugend und Wirtschaft“ teilnehmen. Einen Monat später zeichnet der Bankenverband die Sieger von „SCHUL/BANKER – das Bankenplanspiel“ aus.

Zur Stärkung der ökonomischen Bildung von Jugendlichen fordert der Bankenverband seit nunmehr 30 Jahren ein eigenständiges und verpflichtendes Schulfach „Wirtschaft“ in allen Bundesländern – auch im Sinne einer entsprechend

Presseinformation

fundierten Lehrerausbildung. „Jüngere Entwicklungen in Baden-Württemberg mit dem neuen Schulfach ‚Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung‘ sowie die Absicht der nordrhein-westfälischen Landesregierung, ebenfalls ein solches Fach einzuführen, gehen in die richtige Richtung“, so Krautscheid. Die alle drei Jahre veröffentlichte Jugendstudie des Bankenverbandes zeigt regelmäßig, dass Schülerinnen und Schüler sich wünschen, in der Schule mehr über Wirtschaft zu lernen. Gleichzeitig werden auch gravierende Defizite beim Finanz- und Wirtschaftswissen deutlich.

Termine Deutschland-Finale via Youtube-Livestream:

Donnerstag, 15. März 2018 um 10 Uhr sowie
Dienstag, 20. März 2018 um 15 Uhr

Alle Details für Deutschland unter www.europeanmoney-quiz.de

Aktivitäten europaweit finden Sie [hier](#)